



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Das Papier in Luoyang wird teuer 洛阳纸贵

Die Geschichte stammt von Jin Shu . Wen Yuan . Zuo Si Zhuan

Text überarbeitet von Ling Yang / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der westlichen Jin-Dynastie lebte der berühmte Schriftsteller Zuo Si.

In seiner Kindheit spielte Zuo Si am liebsten den ganzen Tag und lernte nicht gerne.

Eines Tages waren Gäste bei Zuo Si's Familie zu Besuch und gaben vor dessen Vater mit ihrem fleißig lernenden und klugen Sohn an. Da Zuo Si im Gegensatz zu ihm sehr verspielt war und nur Flausen im Kopf hatte, schämte sich sein Vater sehr und schwieg nur betreten.

Zuo Si hatte das Gespräch der Erwachsenen überhört und beschloss daraufhin auch täglich zu lernen, um seinen Vater stolz zu machen. Von diesem Tag an las und lernte er tatsächlich so viel er konnte und entwickelte sich schließlich zu einem sehr gelehrten Mann.

Die Wiedervereinigung Chinas führte in den Großstädten Chengdu, Jianye und Luoyang zu großem Wohlstand, der für die Bürger neu war. Zuo Si beschloss, einen Aufsatz über die Entwicklung dieser drei Städte zu verfassen.

Nach zehn Jahren hatte Zuo Si den Aufsatz "das Geschenk der drei Städte" vervollständigt. Der Aufsatz war bei den Bürgern sehr beliebt und bald darauf überall in Luoyang verbreitet.

Da es zu der Zeit noch nicht möglich war, den Aufsatz zu kopieren, mussten Interessierte ihn zuerst abschreiben, um ihn lesen zu können.

Der Aufsatz wurde so oft abgeschrieben, dass das Papier in der ganzen Stadt ausverkauft war und der Preis für Papier schnell um eine beträchtliche Summe anwuchs.

Heutzutage sagt man "das Papier in Luoyang wird teuer", wenn etwas sehr beliebt oder weit verbreitet ist.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München